Die Oberbürgermeisterin



Vorlagenummer: FB 60/0170/WP18

Öffentlichkeitsstatus:öffentlichDatum:24.07.2025

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Aachen-Nord" vom 20.05.2009

Vorlageart: Entscheidungsvorlage

Federführende Dienststelle: FB 60 - Vertrags-, Vergabe- und Fördermittelmanagement

Beteiligte Dienststellen:

Verfasst von: FB 60/110

Beratungsfolge:

· or action in glorid in grant and a state of the state o				
Datum	Gremium	Zuständigkeit		
08.10.2025	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Anhörung/Empfehlung		
09.10.2025	Planungsausschuss	Anhörung/Empfehlung		
19.11.2025	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung		

Beschlussvorschlag:

Die **Bezirksvertretung Aachen-Mitte** empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Aachen-Nord" vom 20.05.2009 zu beschließen. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Der **Planungsausschuss** empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Aachen-Nord" vom 20.05.2009 zu beschließen. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Der **Rat der Stadt Aachen** beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Aachen-Nord" vom 20.05.2009.

Finanzielle Auswirkungen:

JA	NEIN	
	X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0 0					
		t gegeben/ keine Deckung vorhanden	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			
		J	addiciononac	bookang vomanaon	l	
konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
	Ansatz	Fortgeschriebener	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener	· · · · ·	T
Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	(alt)	(neu)
Auswirkungen Ertrag Personal-/	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	(alt)	(neu)
Auswirkungen Ertrag Personal-/ Sachaufwand	Ansatz 20xx 0	Fortgeschriebener Ansatz 20xx 0	Ansatz 20xx ff. 0	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	(alt) 0	(neu) 0

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

Keine

Klimarelevanz:

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme <u>für den Klimaschutz</u> Die Maßnahme hat folgende Relevanz:								
		nogotiv	night sindoutie					
keine	positiv	negativ	nicht eindeutig					
X								
Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:								
gering	mittel	groß	nicht ermittelbar					
			X					
Zur Relevanz der Maßnahme <u>für die Klimafolgenanpassung</u> Die Maßnahme hat folgende Relevanz:								
keine	positiv	negativ	nicht eindeutig					
X								
Größenordnung der Effekte Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen. Die CO ₂ -Einsparung durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):								
gering	gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)							
mittel	mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)							
0	•	. ,						
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)								
Die Erhöhung der CO ₂ -Emis	sionen durch die Maßnahme ist (bei	negativen Maßnahmen):						
. 🗖								
gering	gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)							
mittel	mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)							
groß	groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)							
Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO ₂ -Emissionen erfolgt:								
	vollständig							
	überwiegend (50% - 99%)							
Ц	teilweise (1% - 49 %) nicht							
Ц								
	nicht bekannt							

Erläuterungen:

Gemäß § 162 Baugesetzbuch (BauGB) sind Sanierungssatzungen aufzuheben, wenn die Sanierung durchgeführt ist oder die Sanierung sich als undurchführbar erweist oder die Sanierungsabsicht aus anderen Gründen aufgegeben wird oder die nach § 142 Absatz 3 Satz 3 oder 4 BauGB für die Durchführung der Sanierung festgelegte Frist abgelaufen ist. Diese gesetzliche Vorgabe wurde für die folgenden förmlich festgelegten Sanierungsgebiete geprüft.

Sanierungsgebiet "Aachen-Nord" vom 20.05.2009

Mit Ratsbeschluss vom 06.05.2009 wurde die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Aachen-Nord" beschlossen.

Zur Durchführung von Fördermaßnahmen nach den Bestimmungen der Stadterneuerung und einer Förderung durch den Bund nach den Vorschriften des Baugesetzbuches sind Ratsbeschlüsse über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes gem. § 142 BauGB erforderlich.

Die Satzung wurde mit einem Ergänzungsbeschluss vom 10.02.2010 durch den Rat der Stadt Aachen bis zum 31.12.2024 befristet. Gemäß § 162 BauGB Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 ist die Sanierungssatzung aufzuheben, wenn die nach § 142 Abs. 3 Satz 3 BauGB für die Durchführung der Sanierung festgelegte Frist abgelaufen ist. Dies ist hier gegeben und die Sanierungssatzung ist durch eine Aufhebungssatzung förmlich aufzuheben.

Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Aachen-Nord" vom 20.05.2009.

Anlage/n:

- 1 Anlage1 Satzung zur Aufhebung Ac_Nord (öffentlich)
- 2 Analge2 sanierungssatzung ac-nord 2009 (öffentlich)